

## Pressemitteilung

**Dr. Dagobert Kotzur**, 67, ist seit dem 1. Juli Hauptinvestor und Technischer Geschäftsführer des jungen Technologie-Unternehmens Sunmachine in Wildpoldsried im bayerischen Oberallgäu. Sunmachine will laut dem Kaufmännischen Geschäftsführer Uli Seitz, 42, als weltweit erstes Unternehmen ab Ende 2007 mit Holzpresslingen befeuerte Mini-Heizkraftwerke anbieten, die zum Beispiel in Einfamilienhäusern gleichzeitig Strom und Wärme erzeugen.

Dagobert Kotzur, 1940 im oberschlesischen Bobrek geboren, studierte Physik und Betriebswirtschaft in Münster, München und Dortmund, wo er zum Dr. rer. nat. promoviert

wurde. Ab 1975 war er als Bereichsleiter und Geschäftsführer in Forschung und Entwicklung, Fertigung, Vertrieb und Controlling in Unternehmen des Interessenbereichs

der Familie Dr. Herbert Quandt tätig. Von 1989 bis 1993 leitete Dr. Kotzur als Vorsitzender die Geschäftsführung der J. Hengstler GmbH & Co. KG in Aldingen, Baden-Württemberg. Von 1993 bis Mitte 2007 war er Vorsitzender der Geschäftsführungen der Schunk-Gruppe in Giessen, deren Umsatz er in dieser Zeit mehr als verdreifachte, während der Ertrag um ein Vielfaches stieg. Die Zahl der operativen Gesellschaften wuchs von 26 auf 60, die der Auslandsgesellschaften von 14 auf 26. Kotzur ist verheiratet und Vater erwachsener Zwillingssöhne.



Die neue aufgestellte Geschäftsführung von Sunmachine: Dr. Dagobert Kotzur (links) und Uli Seitz.